

**Protokoll der Fachausschusssitzung „Kultur, Sport und Migration“
des Stadtteilbeirates Walle vom 22.02.2024**

Ort: Ortsamt West, Waller Heerstraße 99, 28219 Bremen

Nr.: XIV/01/2024

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 19:55 Uhr

anwesend sind:

Beiratsmitglieder

Tanja Häfker

Katharina Schmiss

Sebastian Schmutz

Claudia Vormann

Brunhilde Wilhelm

Sachkundige BürgerInnen

Udo Schmidt

Dr. Peter Warnecke

Vertreter § 23.5 OBG

Verhindert ist:

Paul Siems

Angela Piplak

Dr. Angela Stoklosinski

Franz Roskosch

Gäste:

Tom Gefken / Künstler aus Walle

Anne Gerling / Stadtteilkurier

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

TOP 2: Genehmigung des Protokolls XIV/01/2023 vom 05.10.2023

TOP 3: Wahl eines/ einer FA-Sprecher:in

TOP 4: 35. Spieltag: Kunst auf dem Panzenberg

Dazu: Tom Gefken / Künstler aus Walle

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt und die Tagesordnung genehmigt

TOP 2: Genehmigung des Protokolls XIV/01/2023 vom 05.10.2023

Das Protokoll wird genehmigt.

TOP 3: Wahl eines/ einer FA-Sprecher:in

Die Sprecher:innenposten werden laut Beiräteortsgesetz nach dem Verfahren nach Sainte Laguë / Schepers zugeteilt. Das Vorschlagsrecht für den Sprecherposten liegt bei der Fraktion Bündnis Deutschland. Als FA-Sprecherin wird Tanja Häfker vorgeschlagen.

Ergebnis: Der Vorschlag wird mehrheitlich abgelehnt (1 Zustimmung, 2 Enthaltungen, 4 Ablehnungen). Damit bleibt der Posten unbesetzt.

Der Sachverhalt um die nicht besetzten Sprecher:innenposten befindet sich bei der Senatskanzlei in der rechtlichen Prüfung.

TOP 4: 35. Spieltag: Kunst auf dem Panzenberg

Zu diesem TOP trägt Tom Gefken, Künstler aus Walle, die bisherigen Planungen vor:

- Das ursprüngliche Konzept wurde bereits vor ca. 10 Jahren erdacht und dieses Jahr mit dem Bremer Sportverein (BSV) realisiert.
- In 17 Heimspielen lassen sich 17 Künstler:innen durch die Spieltage inspirieren und fertigen darauf basierend Kunstwerke an. Diese werden im Rahmen einer Ausstellung im Tabakquartier Im Juni/ Juli 2024 sowie im Zuge des letzten Heimspieltages des BSV am 12. Mai 2024 ausgestellt. Dann ist ein Beiprogramm, z.B. mit einem Pop-Up-Store, geplant.
- Das Projekt wird in Kooperation mit der Galerie des Westens (GADEWE) und der Hochschule für Künste (HFK) durchgeführt.
- Der BSV ist stets offen für derartige Kunstprojekte und versteht sich als Schnittstelle zwischen Kunst bzw. Kultur und dem Fußball. Es sollen Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Perspektiven zusammengebracht und ein Austausch angeregt werden.

Der FA bedankt sich für die Anstrengungen zum Projekt, begrüßt, dass es im Stadtteil und in Kooperation mit dem BSV stattfindet und regt die Nutzung der Räumlichkeiten der HFK an.

Der Referent stellt einen Antrag auf Projektmittelförderung durch Beiratsglobalmittel. Dieser wird entsprechend durch das Ortsamt bearbeitet.

TOP 5: Entscheidungsbedarf in Stadtteilangelegenheiten

Patenschaft für den Meta-Sattler-Tunnel

Der Tunnel wurde 2019 mit Mitteln der Kulturbehörde und einer geringfügigen Komplementärfinanzierung des Beirates neugestaltet. Der Künstler Tobias Kröger hat eine Gestaltung mit leuchtenden Farben gewählt. Diese wird wiederholt mit Graffitis besprüht. Es wird demnächst ein Gespräch zwischen Kulturressort, Künstler und möglichem Paten geführt, um die genaue Ausgestaltung zu besprechen. Denkbar ist für den FA, jährlich Sachkosten in Höhe von 300-500€ für die Ausbesserung von Verunreinigungen wie Tags über Globalmittel zu finanzieren. Dies könnte aus dem beabsichtigten Verfügungsmitteln für den FA Kultur getragen werden. Für das Finanzieren einer Schutzschicht sieht der FA die Kulturbehörde in der Pflicht.

TOP 6: Mitteilungen des Amtes / Verschiedenes

Rückmeldung auf Beschluss „Open Gym“

Die Senatorin für Soziales hat mit dem Sportamt Bremen ein Projektkonzept erarbeitet. Konzeptionell hat die Bremer Sportjugend die Federführung und für die Durchführung wurde der Verein TV Bremen 1875 gewonnen. Das Open Gym soll einmal wöchentlich und voraussichtlich am Freitag von 18 bis 20h stattfinden. Es werden niedrigschwellige Sport- und Bewegungsangebote gemacht. Kontakt zu den zuständigen Ansprechpersonen der beiden Vereine können über das Ortsamt erfragt werden. Die Kosten werden nach der haushaltslosen Zeit über das Sozialressort getragen.

Stadtteilrundgang: Kunst im öffentlichen Raum

Das Ortsamt organisiert in Kooperation mit dem Kulturhaus Brodelpott einen Spaziergang zum Thema. Für das Frühjahr wird ein Termin gemacht.

Ansiedlung des ZFK im ehem. Hag-Quartier

Der Medienberichterstattung zufolge gerät die Unterzeichnung des Mietvertrages ins Stocken. Das Zentrum für Kollektivkultur e.V. wird in die kommende Sitzung des FA Kultur eingeladen.

Ortsamtsbesuch bei der Musikschule Bremen

Die Musikschule hat aufgrund von Renovierungsarbeiten im Standort an der Schleswiger Straße Ersatzräumlichkeiten an der Ellmersstraße bezogen. Seitdem besteht Raumnot. Es wird die Wichtigkeit der Musikschule bei der Ausbildung von professionellen Musiker:innen,

z.B. für die Bremer Kammerphilharmonie betont. Die Musikschule ist in Walle ansässig und hat mit der gesamten Stadt Bremen ein großes Einzugsgebiet. Ein Bericht im Stadtteilkurier wird angeregt.

Respekt-Banner Globalmittelantrag

Zur Genese werden Informationen verlesen. Ursprünglich wurde in 2023 der Antrag bereits gestellt und beschlossen, jedoch nicht weiterverfolgt und bearbeitet. Das Ortsamt hat die Bearbeitung zur diesjährigen Globalmittelverteilungsrunde wiederaufgenommen und ein neues Angebot für fünf Banner eingeholt. Dazu wurde auch ein Alternativangebot angefordert. Es muss ein neues Design entworfen werden, da die Rechte für das alte Design bei der Breminale liegen. Sobald der Designentwurf vorliegt wird dieser dem Beirat präsentiert. Als Pateneinrichtung für die Verkehrssicherheit und Pflege der Banner hat sich die Jugendhilfe und Soziale Arbeit GmbH (JUS) bereiterklärt. Diese soll in eine der kommenden Sitzungen eingeladen werden.

Übergabetermin Ulrichsschuppen in der Überseestadt

Die Übergabe des Kunstwerks an die Öffentlichkeit findet am 05. April 2024 statt. Die Uhrzeit steht noch nicht fest. Es handelt sich um ein Erinnerungsort für die im Hafengebiet kasernierten Zwangsarbeiter.

Freie Ghanaische Kirche einladen

Das Ortsamt recherchiert die Kontaktdaten und strebt eine Einladung in eine kommende FA-Sitzung an.

Stellungnahme des Bremer SV zu Migrations- und Integrationsthemen

Der Vorsitzende des BSV berichtet von einem Rassismus-Vorwurf, der sich bei einem Spiel der letzten Saison ereignet hat. Der Verein nimmt im FA deutlich Stellung gegen Rassismus und andere Formen der Diskriminierung.

Vorsitz/Protokoll:

Stellv. Sprecher:

- L. Czyborr-

- Dr. P. Warnecke-